



Parkett pur

bauwerk

DIE SCHWEIZER PARKETTMACHER

Inhalt

Ästhetik und Nachhaltigkeit
Seite 5

Schweizer Eiche
Seite 6

Schweizer Nussbaum
Seite 10

Schweizer Kirschbaum
Seite 14

Schweizer Birnbaum
Seite 18

Schweizer Kastanie
Seite 22

Schweizer Lärche
Seite 26

Parkett pur



Made in St. Margrethen, Switzerland



Mit dem Projekt «10 000 Obstbäume für Zürich» will Grün Stadt Zürich dem Verschwinden der Obstbäume auf Stadtgebiet entgegenwirken. In einigen Jahren sollen es 10 000 Obstbäume sein, die Menschen in der Stadt mit ihren Blüten und ihren Früchten erfreuen. Die Bauwerk Parkett AG unterstützt dieses Projekt als Gönnerin.



Holz ist sinnlich. Das Knacken eines Zweiges auf dem Waldboden. Das Rauschen der Blätter in der Krone eines mächtigen Baumes. Der Duft von frisch gesägtem Holz, der ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit auslöst. Die Strukturen, Maserierungen, Zeichnungen, die sich im organischen Wachstum des Holzes immer wieder neu erfinden und dem Auge schmeicheln. Die Feinheit der Oberfläche von sorgfältig bearbeitetem und behandeltem Holz, die an eine Berührung mit Samt oder Seide erinnert. Holz hat eine Ausstrahlung wie kaum ein anderer Werkstoff.

Ein Parkettboden aus edlem Holz macht den Innenraum zum Lebensraum. Dieser soll so individuell sein wie die Menschen, die ihn nutzen. Bauwerk kommt diesem Anspruch entgegen. Mit einem vielfältigen Standardangebot von Holzarten, Riemenformaten, Oberflächenbearbeitungen, Oberflächenbehandlungen und Verlegearten sowie Holzzeugnissen für die Materialisierung von Abstufungen und Treppen. Vor allem aber mit dem Anspruch, möglichst jeden individuellen Kundenwunsch zu erfüllen. Auch den, mit Hölzern schweizerischer Herkunft der Forderung nach Nachhaltigkeit zu genügen.

Die Beispiele in dieser Broschüre vermitteln einen Eindruck davon, was mit Parkett von Bauwerk möglich ist. Sie stehen stellvertretend für eine Bandbreite von ästhetisch wie auch funktionell überzeugenden Parkettlösungen, die praktisch keine Grenzen kennt. Lassen Sie sich inspirieren.

Ästhetik und Nachhaltigkeit

Eine nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen setzt voraus, dass diese regenerierbar sind und in ihren wesentlichen Eigenschaften erhalten bleiben. Das Versprechen der Nachhaltigkeit ist für umweltbewusste Menschen zu einem wichtigen Kriterium geworden. Bauwerk löst es ein. Dies im Bewusstsein der grossen Verantwortung, die ein Holz verarbeitendes Unternehmen gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrzunehmen hat.

Bauwerk beschafft für die Herstellung der in dieser Broschüre vorgestellten Parkettböden ausschliesslich Schweizer Hölzer, deren Herkunft bekannt und deren Gewinnung absolute Gewähr für Nachhaltigkeit bietet. Bereits 1876 erhielt die Schweiz eines der weltweit fortschrittlichsten Gesetze zum Schutz des Waldes, das die Holzwirtschaft strengen Umweltauflagen unterstellt. Das im Grundsatz immer noch geltende, damalige Forstpolizeigesetz schrieb vor, dass nur so viel Nutzholz geschlagen werden darf, wie nachwächst. Tatsächlich nimmt der Waldbestand in der Schweiz jedes Jahr zu, da mehr Wald aufgeforstet als genutzt wird.

Kurze Transportwege zwischen der Holzgewinnung in einheimischen Wäldern und der Verarbeitung in der Bauwerk Produktionsstätte bewirken eine weitere Verbesserung der Ökobilanz von Schweizer Holz. Darüber hinaus setzt Bauwerk modernste Verarbeitungstechnologien ein, um die Nutzschilddicken der Parketriemen zu optimieren und so Ressourcen zu sparen.



Eichenholz. Wie ein Fels in der Brandung zeigt es urwüchsige Kraft und Beständigkeit. Das Leben einer Eiche überdauert 30 Menschengenerationen. Die Seefahrernationen entdeckten mit Schiffen aus Eichenholz neue Kontinente und in Eichenfässern reifen die edelsten Weine der Welt heran. Als heiliger Baum erscheint die Eiche in Sagen und Mythen. Als Werkstoff lässt ihr Holz die Zeit stillstehen.

Aus der Kollektion Varia von Bauwerk



Die Eiche wächst vor allem in Laubholzmischwäldern im schweizerischen Mittelland, im Jura und in der Ostschweiz. Eichenholz ist besonders hart, widerstandsfähig und dauerhaft. Parkettriemen aus Eichenholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitungen: gebürstet, geschrobt (von Hand gehobelt), gefast (abgeschrägte Kante), geräuchert, gekalkt. Oberflächenbehandlungen: versiegelt, geölt, naturgeölt.

Eichenholz erlebt eine Renaissance und wird zurzeit von der französischen Innenarchitektur neu entdeckt. Weiss gekalkt verbindet sie Tradition mit Moderne und schafft eine Atmosphäre von zeitloser Eleganz. Auch ungefärbt strahlt Eichenholzparkett eine natürliche Wertigkeit aus und überzeugt durch seine klassische Anmutung.

Schweizer Eichenholzparkett gebürstet, weiss gekalkt und naturgeölt

Für die Materialisierung der Treppe bieten sich die Optionen der Integration oder der Akzentuierung an. Alles ist möglich. Treppenstufen und Kanten lassen sich im gleichen Holz wie der Parkettboden anfertigen oder in kontrastierenden Hölzern oder Oberflächenbehandlungen umsetzen. Auch im Treppenbereich werden Kundenwünsche Wirklichkeit.

Treppentritte mit Stirne aus massivem Eichenholz
Vorderkante leicht gebrochen
Oberfläche gebürstet und naturgeölt



Sie vertreibt Hexen und böse Geister. Und sie galt einst als Zeichen der Fruchtbarkeit. Die Baumnuss ist voller Faszination. In der harten, gefurchten Schale schlummert ein Kern, dessen gewundene Formen archaisch anmuten und dennoch eine rätselhafte Harmonie ausstrahlen. Es ist wie ein Wunder, dass daraus ein imposanter, charaktervoller, weit ausladender Baum heranwachsen kann. Ein eindrückliches Zeichen souveräner Eleganz.

Aus der Kollektion Varia von Bauwerk



JUGLANS REGIA
 NUSSBAUM
 HERKUNFT SCHWEIZ
 Z.B. THURGAU

Nussbäume gedeihen freistehend oder an Wald-rändern. Die schönsten Exemplare finden sich am Vierwaldstättersee. Nussbaumholz zeichnet sich aus durch eine charaktervolle Holzstruktur und einen warme Brauntönung. Parkettriemen aus Nussbaumholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitung: gefast (abgeschrägte Kante). Oberflächenbehandlungen: versiegelt, geölt, naturgeölt.

Die Abstufung der Bodenfläche lädt ein zu einer Intervention. Subtil oder markant. Die konsequente Linienführung des Nussbaumholzparketts wird unterbrochen durch den quer verlaufenden Abschluss. Ein schmales Filet unterstreicht die Abstufung und wirkt als diskretes Signal.

Schweizer Nussbaumholzparkett naturgeölt
Stufe aus Nussbaumholz
Filet: eingelassene Holzleiste aus Schweizer Ahornholz

Parkett lebt. Jedes Holz hat seine eigenständige Persönlichkeit, aber es reagiert auch auf Stimmungen. Es spielt mit Licht und Schatten, reflektiert seine Umgebung, setzt sich mit seiner Ausdruckskraft in Szene oder hält sich diskret zurück. Holz drängt sich nie auf, ist aber durch seine natürliche Lebendigkeit stets präsent.

Schweizer Nussbaumholzparkett geölt



Sie sehen aus wie Rosenblüten. Und sie sind es auch. Der Kirschbaum zählt zur Familie der Rosengewächse und erweist im Frühling seiner Verwandtschaft mit der edelsten aller Blumen weiss und rosafarben blühend die Reverenz. Im Winter geschnittene Kirschbaumzweige sagen die Zukunft voraus. Erblühen sie zur Wintersonnenwende, ist das ein gutes Omen für das kommende Jahr. Der Kirschbaum spricht seine eigene Sprache.



Aus der Kollektion Varia von Bauwerk

Kirschbäume stehen häufig am Rand von Laubmischwäldern. Berühmt für ihre prachtvollen Bestände ist die Region Fricktal im Kanton Baselland. Kirschbaumholz lebt. Zu Beginn präsentiert es sich in hellen, leicht rötlichen Tönen, mit der Zeit dunkelt es leicht in Richtung rötlichbraun nach. Parkettriemen aus Kirschbaumholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitung: gefast (abgeschrägte Kante). Oberflächenbehandlungen: versiegelt, geölt, naturgeölt.

Zwischen Wand und Boden besteht eine lineare und räumliche Beziehung, die nach Klärung verlangt. Die Sockelleiste erhält damit neben der funktionellen auch eine ästhetische Dimension. Aus massivem Holz, passend zum Parkettboden vermittelt sie zwischen der Vertikalen und der Horizontalen und verleiht dem Raumkonzept klare Konturen.

Schweizer Kirschbaumholzparkett geölt
Massive, profilierte Sockelleisten in passendem Kirschbaumholz

Mit Sorgfalt und handwerklichem Geschick ausgeführte Einlegearbeiten verleihen dem Parkettboden ein eigenständiges Gesicht. Als Intarsien lassen sich Signete, Symbole, Bilder, Wappen und Kennzeichnungen aller Art realisieren. Mit verschiedenen Füllmaterialien in vielerlei Farben. So wird der Parkettboden zum Ausdruck von Persönlichkeit, zum identitätsstiftenden Element, zum Träger einer Botschaft.

Schweizer Kirschbaumholzparkett geölt
Intarsie aus hochwertigem, schwarz-mattem Acryl-Harz

Sie hören auf phantasievolle Namen wie «Bosc», «Gute Luise», «Abate» oder «Forelle», und der legendäre Meisterkoch Auguste Escoffier verhalf einer süßen Vertreterin ihres Geschlechts als «Poire belle Hélène» zu Weltberühmtheit. Seit Homer begleitet der Birnbaum die Menschen Europas durch alle Kulturen. In über 5000 Varietäten tritt er heute in Erscheinung. Vielfalt als Ausdruck von natürlich gewachsenem Reichtum.



Aus der Kollektion Varia von Bauwerk



Der Birnbaum liebt das gemässigte mitteleuropäische Klima und wird in der Schweiz vor allem im Kanton Thurgau kultiviert. Sein Holz weist eine ruhige Struktur auf. Es ist rötlichbraun und dunkelt unter Lichteinfluss nach. Parkett-riemen aus Birnbaumholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitung: gefast (abgeschrägte Kante). Oberflächenbehandlungen: versiegelt, geölt, naturgeölt.

Die Treppe fordert heraus. Der Rhythmus zwischen waagrecht und senkrechter Ausrichtung steht in einem dualen Kontext mit Boden und Wand. Die Materialisierung kann den Unterschied der beiden Ebenen betonen oder überbrücken. Holz lässt beide Möglichkeiten zu. In verschiedenen Varianten. Immer so, dass die Treppe mit ihrem Umfeld perfekt harmoniert.

Treppenbelegung aus geöltem Birnbaumparkett geölt
Vorderkante 2 mm gerundet

Edele und mit Sorgfalt veredelte Hölzer widerspiegeln gehobene Wohnkultur und zelebrieren auf sympathisch zurückhaltende Weise stilvolle Vornehmheit oder urbane Modernität. Je nach Oberflächenbearbeitung und Oberflächenbehandlung verändert sich die Anmutung des Holzes, das sich in vielerlei Variationen in ein innenarchitektonisches Konzept einbinden lässt.

Schweizer Birnbaumparkett geölt

Seit es Zündhölzer gibt, regt die Kastanie den Erfindergeist von Kindern und Künstlern an. Und sie hat auch im Video- und Internetzeitalter nichts von ihrer inspirierenden Ausstrahlung eingebüsst. Das Rösslein, das im Herbst von den Bäumen fällt, steht immer wieder auf und erwacht zu neuem Leben. Der Kastanienbaum und seine Früchte verleihen der Fantasie Flügel. Sein Holz ebenso.



Aus der Kollektion Varia von Bauwerk

Die Edelkastanie ist in südlichen Gefilden heimisch. Über 95 Prozent der Bestände in der Schweiz befinden sich im Tessin. Hingegen ist die Rosskastanie in der ganzen Schweiz verbreitet und spendet Schatten in Alleen, Gärten und Parkanlagen. Kastanienholz ist fahlbraun bis grünlichbraun und dunkelt mit der Zeit nach. Parkettriemen aus Edelkastanienholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitung: gefast (abgeschrägte Kante). Oberflächenbehandlungen: versiegelt, geölt, naturgeölt.

Die Fertigung nach Mass ist unabdingbare Voraussetzung für die Realisierung individueller Lösungen. Perfektion manifestiert sich in der Sorgfalt der Ausführung, in der konsequent umgesetzten Materialisierung, in der Liebe zum Detail.

Schweizer Kastanienholzparkett geölt
Lüftungsgitter aus passendem Holz

Am Anfang stehen Träume, Ideen, Vorstellungen, Bilder. Diese konkretisieren sich im Bestreben, auch in der Materialisierung seinem Lebensstil gerecht zu werden und diesen auf unverwechselbare Weise zum Ausdruck zu bringen. Parkett schafft das angestrebte, individuelle Ambiente. Eigenständig und im Einklang mit den persönlichen Wünschen und Vorstellungen.

Schweizer Kastanienholzparkett geölt

Wind und Wetter kennen keine Gnade. Aber die Lärche widersteht. Sie bezieht ihre Kraft aus dem immerwährenden Kampf gegen die wechselhaften Launen der rauen Natur im Hochgebirge und geht gestärkt daraus hervor. Dachschindeln aus Lärchenholz überdauern unter härtesten Witterungsbedingungen über 100 Jahre. Ihre Runen zeugen von Erfahrungen und Erlebnissen. Die Lärche erzählt Geschichten.



Aus der Kollektion Varia von Bauwerk



Die Lärche, die als einziger einheimischer Nadelbaum im Spätherbst die Nadeln abwirft, bevorzugt ein alpines Umfeld. Rund zwei Drittel des Lärchenbestands in der Schweiz wachsen oberhalb von 1400 m.ü.M., vorwiegend an Steilhängen in den Gebirgskantonen Wallis und Graubünden. Lärchenholz ist rotbraun und dunkelt stark nach. Parkett-riemen aus Lärchenholz gibt es bis zu einer Länge von 1450 mm und einer maximalen Breite von 130 mm. Oberflächenbearbeitungen: gefast (abgeschrägte Kante), gebürstet. Oberflächenbehandlungen:

Verlegen heisst Gestalten. Die Verlegeart des Parketts verändert optisch die Dimensionen des Raumes und bestimmt dessen Wahrnehmung wesentlich mit. Sie betont Länge, Breite oder Diagonale und steht in Beziehung zum Grundriss, zu Fenstern, Türen, Treppen. Das Fischgrätmuster ist eine Spielart mit eigenständigem Charakter. Eine von vielen.

Schweizer Lärchenholzparkett, Kurzriemen, geölt

Die Authentizität des Werkstoffs Holz und seine Natürlichkeit sind zeitlos gültige Werte. Sie erschliessen sich einer traditionellen innenarchitektonischen Auffassung ebenso wie dem unkonventionellen Ansatz. Die freie Linienführung und der unorthodoxe Umgang mit verschiedenen Holzarten erzeugen eine Dynamik, die dem modernen Lebensstil entspricht.

Schweizer Lärchenholzparkett geölt
Trittstufe mit Massivholzabschluss aus passendem Holz

Parkett pur



Made in St.Margrethen, Switzerland

Bauwerk Parkett-Ausstellungen:

9430 St. Margrethen
Vis-à-vis Zollamt
Tel. 071 747 73 30
Fax 071 747 73 29
stmargrethen@bauwerk.com

8953 Dietikon
Riedstrasse 9
Tel. 044 745 80 80
Fax 044 745 80 89
dietikon@bauwerk.com

3073 Gümligen
Tannackerstrasse 7
Tel. 031 950 44 88
Fax 031 954 70 07
guemligen@bauwerk.com

6010 Kriens
Grabenhofstrasse 2
Tel. 041 340 84 84
Fax 041 340 84 85
kriens@bauwerk.com

4053 Basel
Münchensteinerstr. 220
Tel. 061 331 88 88
Fax 061 331 88 86
basel@bauwerk.com

1030 Bussigny
Ch. du Vallon 26
Tel. 021 706 20 50
Fax 021 706 20 51
bussigny@bauwerk.com

Parkett pur
Ausgabe 1 / 2008

Herausgeberin:
Bauwerk Parkett AG
Neudorfstrasse 49
CH - 9430 St.Margrethen

Konzept und Art Direction:
Christine Sträuli-Türcké, Zürich

Text:
Walter Kern, Zürich

Fotografie:
Christine Sträuli-Türcké, Zürich
Daniel Gerber, Zürich

Vielen Dank an Patrik Stäger,
Schindelmacher, Untervaz,
und an Agroscope, Wädenswil

Alle Rechte vorbehalten



Bauwerk Parkett AG

Neudorfstrasse 49
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41 (0) 71 747 74 74
Fax +41 (0) 71 747 74 75
info@bauwerk.com

Bauwerk Parkett GmbH

Industriestrasse 8
DE-72411 Bodelshausen
Tel. +49 (0) 7471 700-0
FreeCall Fax 0800 56 00 93 7
bodelshausen@bauwerk.com

Bauwerk Parkett GesmbH

Gnigler Strasse 61
AT-5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 873 871 0
Fax +43 (0) 662 872 982 34
salzburg@bauwerk.com

Bauwerk France SARL

6 route de Branchy BP 117
FR-74604 Seynod Cedex
Tél. +33 (0)4 50 69 93 16
Fax +33 (0)4 50 69 93 17
france@bauwerk.com

Bauwerk Nederland

Scherpdeel 3 - 5
NL-4703 RH Roosendaal
Tel. +31 (0) 165 583 012
Fax +31 (0) 165 561 620
verkoop@bauwerk nederland.nl

Unsere Partner:**Raekelboom SA/NV**

Showroom: Heide 8, BE-1780 Wemmel
Siège social: Av. de Lima 17/bte 9
BE-1020 Bruxelles
Tel. +32 (0) 2 460 65 75
Fax +32 (0) 2 460 79 85
contact@raekelboom.com

Trio floor Oy

Perintötie 2 D
FI-01510 Vantaa
Tel. +3589 8545 130
Fax +3589 8521 972
trio@triofloor.fi

Showa Cask Corporation

2-22-17 Kukuchi
Amagasaki
JP-Hyogo, Japan
Tel. +81 664 921 328
Fax +81 664 921 393
showatra@dream.com

SBR Studio

Kaliningrad / Minsk / Moskau / Vilnius
www.bauwerk.ru

Sustainable Focus Pte. Ltd.

19, Jalan Kilang Barat
#04-03 Acetech Centre
Singapore 159861
Phone +65 6276 4150
Fax +65 6276 4130
sustainablefocus@straitsconstruction.com